Bürohaus Forum
2540 Grenchen/SO



Architekt	Senn & Bill, Architekten, Grenchen
Ingenieure	Emch & Berger Grenchen AG.
Elektro-Ingenieur	Scherler AG., Bern
Topografische Lage	Dammstrasse 14, 2540 Grenchen ; Koordinaten 596.450 / 227.050
Projekt	1972
Ausführung	1973-1974

Programm

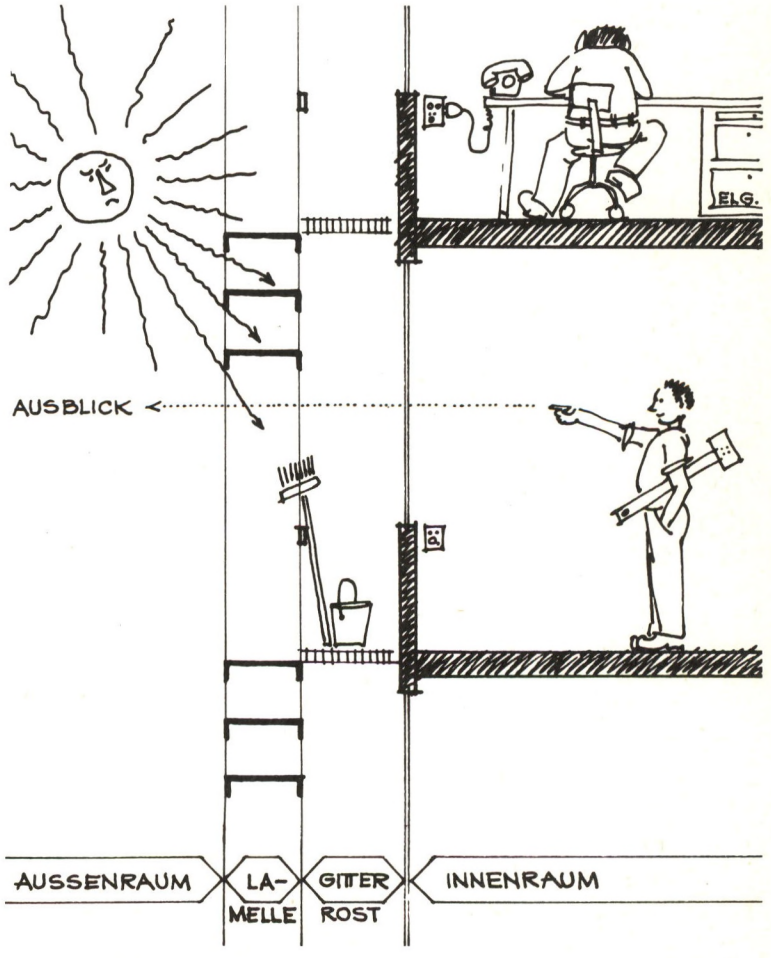
Bürohaus für verschiedene Dienstleistungsbetriebe.
6 Normalgeschosse pro 500 m² Nutzfläche, frei unterteilbar.
Attikageschoss mit weiteren Büroräumen und einer gemeinsamen Cafeteria.
Im Erdgeschoss befindet sich ein zentraler Xerox-Raum und eine Anlieferungsrampe mit Hebebühne.
Im 1. Untergeschoss Einstellhalle für 20 PW, sowie der Lüftungsraum.
Im 2. Untergeschoss Archivräume, welche mit Kompaktusanlagen eingerichtet werden können, Luftschutz-Keller, Heizung mit Öl-Gas Brenner, Öltankraum, Liftmotorenraum und Elektro-Hauptverteiler.
Total 60 Autoabstellplätze und 120 Arbeitsplätze.

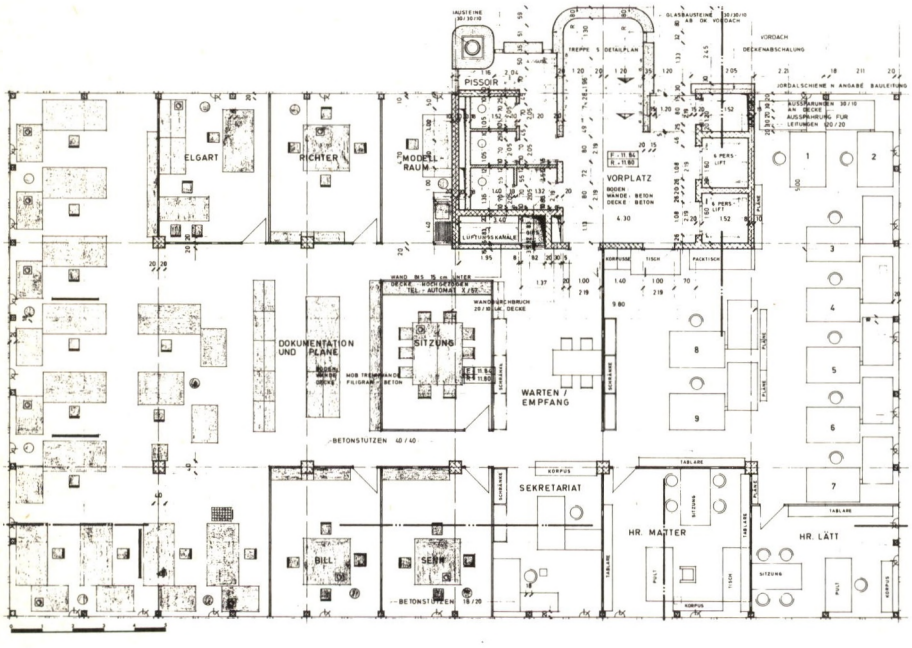
Charakteristiken

Preis pro m³ (inkl. Beleuchtungskörper, Brüstungskanäle ; ohne Trennwände)	Fr. 300.—
Gesamtkosten (ohne Land)	Fr. 4 300 000.—
Umbauter Raum	10 000 m³
Landfläche	2 800 m²
Überbaute Fläche	500 m²
Totale Geschossfläche	4 300 m²
Nutzfläche	3 300 m²

Besondere Probleme

Freie Unterteilbarkeit.
Zwei Mieter pro Etage möglich.
Kernzonen als Arbeitsfläche benützbar.
Gemeinsame Anlagen : Xerox, Cafeteria.
Hohe Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, verbunden mit Repräsentation.





4. Stock
Möblierung

Konstruktion

Rohbau : Eisenbeton, Fassadenstützen vorfabriziert, Decken über Normalgeschossen mit Filigran-Deckenelementen, sichtbar, unverputzt. Stützenköpfe als Pilze ausgebildet. Attikageschoss : Kasettendecke, zum Teil sichtbar. Stützweite 9,60 × 9,60 m.

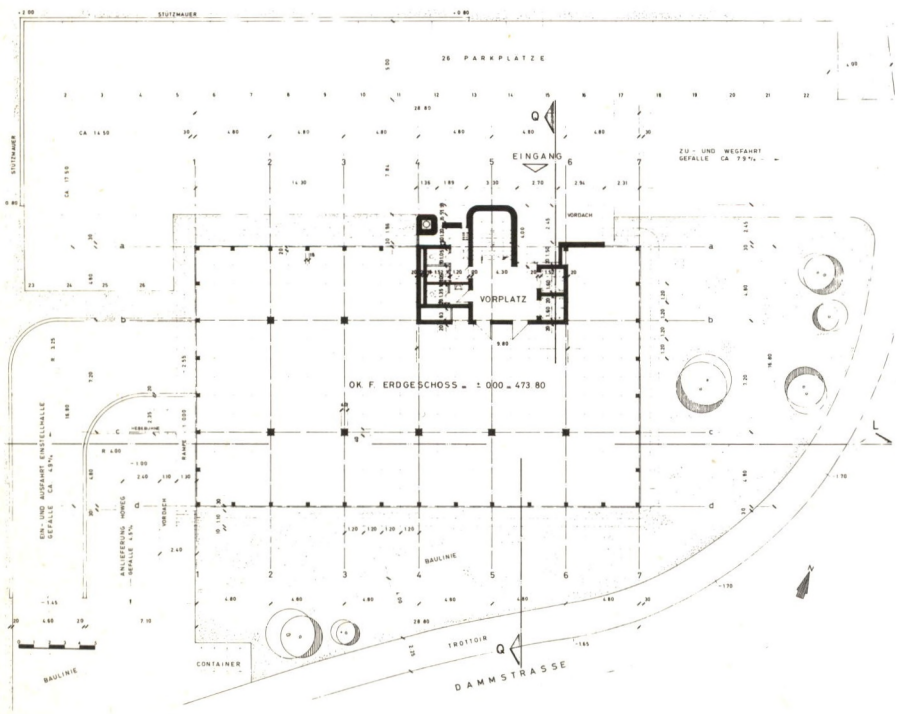
Installationen : Kernzone klimatisiert, mit der Abluftwärme werden die Untergeschosse beheizt. Einrohr-Heizung, individuell regulierbar. Sanitäre Installationen am Treppenhauskern konzentriert. 2 Lifte, kollektiv-selektiv gesteuert.

Ausbau : Demontable Trennwände im Raster 1,20 × 1,20 m verschiebbar. Durchgehende Nadelfilzböden. Vorhangfassade in Leichtmetallkonstruktion. Drehkipp-Fenster.

Besonderes : An Stelle der üblichen Lamellenstoren wurde ein festes Sonnenschutzsystem bestehend aus verzinkten Gitterrosten und einbrennlakierten Leichtmetall-Lamellen gewählt.

Bibliographie

AS 14 / Oktober 1974



Erdgeschoss

